

Team Stronach: Dietrich geschäftsführende Klubobfrau

Die stellvertretende Parteichefin des Teams Stronach TS, Kathrin Nachbaur, ist heute bei einer Klubsitzung im niederösterreichischen Oberwaltersdorf „einstimmig“ zur Klubobfrau gewählt worden, wie sie bei einer Pressekonferenz sagte.

Die künftige Abgeordnete Waltraud Dietrich wird aber offensichtlich im parlamentarischen Alltag vorerst eine größere Rolle spielen: Sie wurde „zumindest für eine gewisse Zeit“ als geschäftsführende Klubobfrau bestellt, sagte Nachbaur.

14.000 Euro brutto

Als geschäftsführende Klubobfrau bekommt Dietrich das Klubchefgehalt von etwas mehr als 14.000 Euro brutto. Nachbaur muss sich mit dem normalen Abgeordnetengehalt von rund 8.300 Euro zufriedengeben, wie Parlamentsexperte Werner Zögernitz gegenüber der APA sagte.

Das Berufsverbot für Klubobleute trifft denn auch Dietrich - laut Partei war sie zuletzt aber ohnehin Hausfrau. In der Partei wurde gegenüber der APA betont, dass die Einsetzung Dietrichs als geschäftsführende Klubobfrau nichts mit dem Verbot von Nebeneinkünften für Klubobleute zu tun hat. Nachbaur ist etwa als Leiterin des „Frank Stronach Instituts für sozialökonomische Gerechtigkeit“ tätig.

Vier Anträge geplant

In der morgigen konstituierenden Nationalratssitzung will das TS vier Anträge einbringen: zu den Themen Schuldenabbau, Steuerreform, Verwaltungskostenreduzierung und Demokratiereform. Um über diese Punkte zu reden, wird Parteigründer Frank Stronach gleich selbst ans Rednerpult treten, wie er ankündigte.

Kleines Detail am Rande: Nachbaur wird als Klubobfrau hinter Stronach in der dritten Reihe Platz nehmen - sie freue sich, dass der Parteigründer „in der ersten für uns möglichen Reihe sitzt“, betonte Nachbaur dazu gefragt.

28.10.2013

[Seitenanfang ▲](#)